



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCCXLI. Zabel von Holzendorf verkauft an die Kalandbrüder 6 Marck Pachtgelder von einigen Höfen in Schönwerder, am 6. Dezember 1510.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CCCXLI. Zabel von Holzendorf verkauft an die Kalandsbrüder 6 Mark Pachtgeld von einigen Höfen in Schönwerder, am 6. Dezember 1510.

Vor allwem, dar vorkumpt desse briff, ene zehñ edder horen lesen, Bekenne Ik Czabel van Holtzendorp vor my vnd myne eruen, erzeten to Schonenwerder, dath ik verkofft hebbe den werdigen vnd andechtigen Herrn Georgio Bandelow, Deken, Hinrico Damerow, Johanni Hoyger, Marco Vnfchen, Michaeli Wademeister, oldisten, vnd Wedegoni Wiftok, vorstanderen der Broderfrop des Kalands to premflow vnd allen gemeynen brodern priftern, de nu zint vnd allen eren nakomelinghen desse nascreuenen gudern vnd rechticheiden Im dorpe vnde vp der veltmarke to Schonenwerder belegen, Nemliken vp dem haue vnde drie hounen, dar nü Achim parften vp waneth drie mark, vnde vp dem Kroge vnde eyne houe, dar nu Drewes Dukenitze vp waneth, ock drie mark iarlike pacht. Dar vor hebben my de irgnanten Herrn geuen vnde tor nuge boreidet hündert mark genges geld, dar yk ze quidt, leddich vnd los an late in Krafft desses breues. Czodane vorfcreuen iarlike pacht scholen vnde willen de vpgnanten bure ere nakamelinge den irgdachten Herren vorftendern alle iar vp Martini negeftkamende na datum desses briues geuen vnd vthrichten sunder ienigerley hulperede, Intoch, weddersprake ofte hinderinge, vnde ik Czabel van Holzendorp wil meth mynen eruen den irgnanten herren des irgdachten gudes eyn recht gewere wesen vor mynen landeffursten vnd iderman, de vor recht kamen will, zo vaken en des noth vnd behuff wert zin, in krafft desses breues, vnde will ock dyth guth vordienen vor den landeffursten vnd van aller vnplicht frygholden, vnde gelick mynen anderen guderen boschermen, sunder ienigerley gñst ofte gaue. Vnde ofte de iarlike pacht im pacht dage nicht vtqueme, zo scholen de vpgnanten heren edder andere in erem name darvmme panden, zo hoch de iarlike pacht vthwifet, kost vnde teringhe dar an to vorhalende, vnde met den panden varen, zo wanlick edder recht is, sunder mer rechthefforderunghe geistliks edder werliks. Vnde Ik Cabel van holzendorp laue meth mynen eruen, de irgnanten heren vorftenderen an de vorfcreuen guder to wifende vnd wyfe ze daran, vnde verlate vor richter, Schepen vnde buren im vpgnanten dorpe Schonenwerder in krafft desses breues. Vnd ofte de haue vnd hounen wüfte worden van heren Kriges haluen, affbrende, mynes edder myner eruen swären dinstes haluen ofte vnwanliker vnplicht haluen, boswerde wech, lipe vnd vor Jagede, wo idt schege, zo scholen zick de vpgnante Hern ere nhakamelinghen der hounen gebroken, vormyden, plugen vnde segen, vnde de iarlike pacht nicht entberen, ane myne edder myner eruen hinderinge, vnde wen ik Czabell van Holtzendorp, myne eruen, zodane vorfcreuen iarlike pacht willen wedderkopen van den irgnanten Herrn, eren nakamelinghen, zo wil yk en eyn verndel iar to vörne vp Sunte Johans dach baptiste im Szamer vpfeghen vnde dene vp den negeft folgende Sunte Martens dach na der vpfeginghe de hündert mark houetstols bynnen premflow wedder geuen, vnd laten en mede boren de gebaren pacht, vnde oft de boreydinge vp den engkende Sunte Mertens dach na der vpfehinghe nicht schege, watterley schade de vorbnomeden heren darvmme deden to cristen edder tho Joden, vp kistenpande edder vp gude borgen, den scaden met alle laue Ik Czabel van Holtzendorp met mynen eruen, wedder to leghende lik dem houetstule, sunder ienigerley hulperede, intoch ofte bosze geverde, vnd laue ock meth mynen eruen alle stücke vnd Article, clausulen vnd punckte vnd eyn gewelick stede vnd vaste to holdende, ane alle bohelf geistlich edder werlich. Vnde ofte hir inne wes vorfümet werde edder in tokamen tiden vorfümisse schege an deme Ingefegel, wormstekete, wo idt

queme, dat scal my nicht nuthelich wesen vnd den irgnanten Heren nicht scedelich wesen. Hir vp laue ik meth mynen eruen van mynen gnedigen Heren to schickende enen willebriff. Tho orkunt vnd met tuchenisse hebbe ick Czabel van Holtzendorp vor my vnd myne eruen myn Inge- segel met witscop laten henghen an dessen apenen briff, De geuen is na der bort Christi Dufent vifhundert vnd X iare, Am dage Nicolai des hilgen biscopes.

Nach Beckmann's Abschrift des Originals.

CCCXLII. Stephan Klinkebyls Revers, daß er dem Rath zu Prentzlau wegen der verkauften Feldmark Buchholz keine weitere Schwierigkeit machen wolle, vom 14. April 1512.

Vor allermänniglichen — bekenne ick Stephanus Klinkebyl, Caminischen Biskoptumbs Clericus, wie dat, der irrigen vnd krigischen Saken halven, vor myner Gnädigsten vnd gnädigen Herren, Marggraven zu Brandenburg etc., Rheten vnd Gerichte schwevend von der wüsten Dorpstadt vnd Veldmarcke, Buckholt genant, weliche ick den Erbaren, wifen herren Borger Meistern, Rathmannen vnd gantzer Gemein to Prentzlow verkofft, entfehende, vor angetegeden Rethen der Vorkortung over die Helffte Rechts Lonns, dermalhen rechtliche Anregung gedann, tuschen gemeldten Herrn vnd myr ein früntliker Tranfact geschen ist in des gestalt, dat ick umb funderlicken Willen, Gunst vnd Verdienst, my von gedachten Herren geschen, vnd noch mer to erteigend erbadem, van allen Vordeil, behelp vnd Rechteitten vp offgemeldter Herren Nuth vnd Behuff affgetreden hebbe, vnd gegenwerdichlich in Kraft disses briffes, wo my der Vorfallung wegen geistlicke, werlicke oder ander Constitution vnd freiheite huplich muchten syn, afftrede vnd sye von aller Anspracke geistlicks ock werlicks Gerichts tokumptlich ledig vnd los lathe, wil den Kop der Veltmarcken inmaten erhe geschen vnd im yrsten bekrefftigt, in synen Werden stecken laten bliven. Hebben my dar vp ergenandt Herren vth funderlicker Gunst vnd früntschoph vyff vnd twintich Rincher Gulden an guter gewenlicker Munthe Drie Jar langk one aller Tinsfe Erfattung willich gelegen, welicke ick vppgedachter Stephanus ane alles geverden over Drie Jahr, von dato disses brives, gerede danckbarlich wedder to gevende. Des alles vnd iglichs, wie baven ange- tegt, to merer Bekrefftigung vnd Sekerhet fette die Erfamen wysen Pether Schenckenberghe, Borgermeister, vnd Henning Slah, Rathmann der Stad Prentzlow, vor Lovers vnd Borgen, vnd hebbe witlich dissen apenen Bryff mit mynem gewonlichen Pitzyr bevestigt vor my vnd myne Borgen, ock hebben die Borgen yhre, vor sick vnd my, der sie itzunder gebrüken, angehangen, welcker gewen Am Jare dufend Fyffhundert vnd twelffen, Midweckens in den Ostern.

Aus einem Copialbuche.